

Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum am 31. Juli 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum: 18

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Dörte Wiedemann
2. Klaus-Dieter Appeldorn
3. Dr. Christoph Brandt
4. Gerd Gehrts
5. Timm Hollmann
6. Heike Holm
7. Susanne Kähler
8. Hugo Köhler
9. Rolf Kuhlmann
10. Gabriele Landberg
11. Holger Lichty
12. Hans-Jürgen Lütje
13. Reinhard Möller
14. Eike Oelker
15. Gustav Peters
16. Marianne Schulze
17. Volker Steen
18. Johann Peter Zimmermann

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Holger Büll, bürgerl. Mitglied Büsum
3. Dithm. Landeszeitung, Presse
4. Erwin Prochnow, bürgerl. Mitglied Büsum
5. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
6. Peter Rehbehn, Personalrat
7. Karsten Ruhland, bürgerl. Mitglied Büsum
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Wilhelm Witt, Seniorenbeirat
10. Jörn Strüben, Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 19.07.2012 auf Dienstag, den 31. Juli 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Aufgrund des großen Interesses der Büsumer Einwohnerinnen und Einwohner an dieser Gemeindevertretung hat man sich entschieden, die Sitzung im kleinen Saal des Gäste-

und Veranstaltungszentrums, Südstrand 11, 25761 Büsum, durchzuführen. Auf die Änderung des Tagungsortes wird ausreichend hingewiesen, so dass der Zugang der Öffentlichkeit zu jederzeit gewahrt war.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.06.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Bestellung eines Mitgliedes für die Lenkungsgruppe "Schulentwicklungsplanung" des Schulverbandes Büsum-Wesselburen
Berichterstatter: Fachbereichsleiter I Jörn Strüben
5. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
 - 5.1. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Kurbetriebsausschuss der Gemeinde Büsum
 - 5.2. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum
 - 5.3. Nachwahl eines beratenden Mitgliedes des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales
6. Hotelprojekt/Vitamaris
Berichterstatter: Vorsitzender des Hauptausschusses Timm Hollmann
7. Antrag Initiative Büsum Freunde (IBF) auf Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema "Hotel am Museumshafen"
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin möchte von der Gemeindevertretung wissen, ob sie sich deutlich (ohne wenn und aber) für ein Hotel an Stelle des Vitamaris aussprechen wird. Aus ihrer Sicht kann die Gemeinde Büsum es sich wirtschaftlich nicht mehr erlauben, mögliche Investoren abzuschrecken.

Die Vorsitzende verweist hierzu auf den in der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung stehenden TOP „Hotelprojekt/Vitamaris“.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.06.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben mit Schreiben vom 05.07.2012 eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 19.06.2012 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasste Beschlüsse sind bekannt zu geben, sofern nicht der Datenschutz dagegen spricht.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 19.06.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 19.06.2012 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Die SPD-Fraktion hat vor der Sitzung ein Diskussionspapier betreffend des Umbaus Hotel/Vitamaris verteilt. Dieses Diskussionspapier beinhaltet den einen Sachverhalt sowie verschiedene Handlungsalternativen. Die SPD-Fraktion beantragt, dieses Diskussionspapier als neuen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Diskussionspapier der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: 4 x Ja, 13 x Nein, 1 x Enthaltung

Die FWB-Fraktion beantragt, die Reihenfolge der Tagesordnung zu verändern. Die Tagesordnungspunkte 6) „Antrag Initiative Büsum Freunde (IBF) auf Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema Hotel am Museumshafen“ und 7) „Hotelprojekt/Vitamaris“ sollen getauscht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Reihenfolge der Tagesordnung wie seitens der FWB-Fraktion beantragt, zu verändern.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja, 5 x Nein

**Zu TOP 4) Bestellung eines Mitgliedes für die Lenkungsgruppe
"Schulentwicklungsplanung" des Schulverbandes Büsum-
Wesselburen
Berichterstatter: Fachbereichsleiter I Jörn Strüben**

In der gemeinsamen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Schulausschusses des Schulverbandes Büsum-Wesselburen am 27.06.2012 wurde die Bildung einer Lenkungsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ beschlossen.
Die Lenkungsgruppe ist wie folgt zu besetzen:

2 Vertreter/innen	Schule am Meer Büsum
1 Vertreter/in	Friedrich-Hebbel-Schule Wesselburen
1 Vertreter/in	Grundschule Wesselburen
1 Vertreter/in	Außenstelle Wesselburen der Friedrich-Elvers-Schule

5 Elternvertreter/innen (3 Büsum / 2 Wesselburen)

2 Vertreter/innen Schulträger

2 Vertreter/innen Verwaltung

1 Vertreter/in Stadt Wesselburen

1 Vertreter/in Gemeinde Büsum

Moderation Gerhard Jens.

Auf Nachfrage der Vorsitzenden werden Frau Gabriele Landberg und Herr Thomas Bultjer als Mitglied für die Lenkungsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ vorgeschlagen. Da die Gemeinde Büsum nur ein Mitglied stellt, wird über die beiden Vorschläge abgestimmt.

Die Gemeindevertretung stimmt über die beiden Vorschläge mit folgendem Ergebnis ab:

Gabriele Landberg: 12 Stimmen

Thomas Bultjer: 6 Stimmen

Als Vertreterin der Gemeinde Büsum für die Lenkungsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ wird Frau Gabriele Landberg entsandt.

Zu TOP 5) Nachwahl von Ausschussmitgliedern

**Zu TOP 5.1) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Kurbetriebsausschuss
der Gemeinde Büsum**

Sachverhalt:

Frau Telsche Ott hat mit Schreiben vom 10.07.2012 ihren sofortigen Rücktritt als bürgerliches Mitglied im Kurbetriebssausschuss erklärt. Eine Nachwahl ist somit erforderlich.

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Frau **Christiane Zepernick** als bürgerliches Mitglied in den Kurbetriebssausschuss der Gemeinde Büsum gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Zu TOP 5.2) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum****Sachverhalt:**

Frau Christiane Zepernick verzichtet auf ihren Sitz im Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum. Eine Nachwahl ist somit erforderlich.

Beschluss:

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr **Jochen Herz** als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Zu TOP 5.3) Nachwahl eines beratenden Mitgliedes des Ausschusses für Sport, Jugend und Soziales****Sachverhalt:**

Frau Gerhild Zeidler hat mit Schreiben vom 31.07.2012 ihren Rücktritt (Wegzug aus der Gemeinde Büsum) als beratendes Mitglied im Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales erklärt. Eine Nachwahl ist somit erforderlich.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird Herr **Manfred Hein** als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales der Gemeinde Büsum gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Zu TOP 6) Hotelprojekt/Vitamaris
Berichterstatter: Vorsitzender des Hauptausschusses Timm Hollmann****Sachverhalt:**

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05.07.2012 ausgiebig über das Thema „Hotelprojekt/Vitamaris“ diskutiert. Bestandteil der Diskussion waren unter anderem die Beschlussvorschläge der einzelnen Fraktionen, der IBF und des Bürgermeisters. Die endgültige Entscheidung über die weitere Vorgehensweise Hotelprojekt/Vitamaris obliegt der Gemeindevertretung.

Vor Eintritt in die Diskussion erklärt sich der Gemeindevertreter Dr. Christoph Brandt für befangen.

Per Mehrheitsbeschluss hat der Hauptausschuss letztendlich der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung hält zur Anwerbung neuer Gäste und Schaffung eines Angebots mit Tagungskapazitäten die Errichtung eines Hotels für notwendig, das mind. den Anforderungen im 4-Sterne-Segment entspricht.
2. Im Hinblick auf Verkehrsanbindung und Neugestaltung des Sandstrandbereiches ist ein Standort im Bereich Büsum Nord-West, vornehmlich auf dem ehemaligen Campingplatz „Perlebucht“, wünschenswert.
3. Ein Hotel mit über 130 Zimmern und hohen Parkplatzkapazitäten an Stelle des jetzigen Vitamaris auf der Grundlage der bislang vorgelegten Planung wird abgelehnt. Die Errichtung eines Hotels dort kommt nur unter folgenden Voraussetzungen in Betracht:
 - Der Baukörper soll in Höhe (ohne Schornstein) und Volumen kleiner als das bisherige Gebäude sein.
 - Es erfolgt kein Verkauf des Grundstückes, sondern eine Vergabe als Erbbaurecht.
 - Der Investor übernimmt sämtliche Abriss- und Entsorgungskosten sowie jene für eventuell erforderliche Infrastrukturmaßnahmen im Umfeld des Hotelprojektes oder hierdurch bedingte zusätzliche Kosten im Bereich des Deiches.
 - Die Anzahl der Parkplätze sind auf das jetzt vorhandene Maß zu beschränken, der Anliefer-/Versorgungsverkehr darf bis max. 10.00 Uhr stattfinden, im Übrigen erfolgt die verkehrliche Anbindung entweder fußläufig oder durch einen Shuttle-Service von einem externen Parkplatz. Parkplätze könnten im Bereich GVZ oder P4 zur Verfügung gestellt werden.
 - Eine flächenmäßige oder gestalterisch nachteilige Veränderung des Museumshafens darf nicht erfolgen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig mit dem potentiellen Investor abzuklären, ob dieser entweder bereit ist, das Projekt auch im Bereich Büsum Nord/West zu realisieren oder die vorgenannten Ausschlusskriterien zu beachten. Um eine weitere zeitliche Verzögerung einer betriebswirtschaftlichen Nutzung des Vitamarisgebäudes zu verhindern, soll die Antwort bis Ende Oktober 2012 vorliegen.
5. Alternativ wird der Bürgermeister beauftragt, für die oberen 2 Stockwerke einen potentiellen Betreiber für eine Seniorenanlage zu suchen.

Zwischen der Sitzung des Hauptausschusses am 05. Juli 2012 und der heutigen Sitzung hat sich das Augenmerk der hiesigen Medien, auch bedingt durch das Engagement der Initiative Pro Büsum, verstärkt auf das Thema Hotelprojekt/Vitamaris gerichtet, so dass eine ausgiebige Beratung und Diskussion erfolgt. Das Für und Wider der einzelnen Parteien und Wählergruppen für deren Voten wird ausführlich vorgetragen. Auf die Berichterstattung der Zeitungen und auf die Internetseiten der jeweiligen Parteien/Wählergruppen wird verwiesen.

Nachdem alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die Möglichkeit hatten, ihre Argumente vorzubringen, beantragt der Gemeindevertreter Johann-Peter Zimmermann, dass die Diskussion beendet und abgestimmt wird. Weiterhin beantragt er, dass die Abstimmung über die Entscheidung „Hotelprojekt/Vitamaris“ namentlich erfolgt.

Die Vorsitzende stellt darauf die beiden Anträge von Herrn Zimmermann zur Abstimmung.

a) Ende der Diskussion

Beschluss:

Da alle Argumente ausgetauscht wurden, wird hiermit das Ende der Diskussion beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja, 4 x Nein

b) Namentliche Abstimmung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass über die Entscheidung „Hotelprojekt/Vitamaris“ namentlich abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: 13 x Ja, 4 x Nein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Grundsatzbeschluss für das Thema „Hotelprojekt/Vitamaris“

1. Die Gemeindevertretung hält zur Anwerbung neuer Gäste und Schaffung eines Angebots mit Tagungskapazitäten die Errichtung eines Hotels für notwendig, das mind. den Anforderungen im 4-Sterne-Segment entspricht.
2. Im Hinblick auf Verkehrsanbindung und Neugestaltung des Sandstrandbereiches ist ein Standort im Bereich Büsum Nord-West, vornehmlich auf dem ehemaligen Campingplatz „Perlebucht“, wünschenswert.
3. Ein Hotel mit über 130 Zimmern und hohen Parkplatzkapazitäten an Stelle des jetzigen Vitamaris auf der Grundlage der bislang vorgelegten Planung wird abgelehnt. Die Errichtung eines Hotels dort kommt nur unter folgenden Voraussetzungen in Betracht:
 - Der Baukörper soll in Höhe (ohne Schornstein) und Volumen kleiner als das bisherige Gebäude sein.
 - Es erfolgt kein Verkauf des Grundstückes, sondern eine Vergabe als Erbbaurecht.
 - Der Investor übernimmt sämtliche Abriss- und Entsorgungskosten sowie jene für eventuell erforderliche Infrastrukturmaßnahmen im Umfeld des Hotelprojektes oder hierdurch bedingte zusätzliche Kosten im Bereich des Deiches.
 - Die Anzahl der Parkplätze sind auf das jetzt vorhandene Maß zu beschränken, der Anliefer-/Versorgungsverkehr darf bis max. 10.00 Uhr stattfinden, im Übrigen erfolgt die verkehrliche Anbindung entweder fußläufig oder durch einen

Shuttle-Service von einem externen Parkplatz. Parkplätze könnten im Bereich GVZ oder P4 zur Verfügung gestellt werden.

- Eine flächenmäßige oder gestalterisch nachteilige Veränderung des Museumshafens darf nicht erfolgen.
- 4. Der Bürgermeister wird beauftragt, kurzfristig mit dem potentiellen Investor abzuklären, ob dieser entweder bereit ist, das Projekt auch im Bereich Büsum Nord/West zu realisieren oder die vorgenannten Ausschlusskriterien zu beachten. Um eine weitere zeitliche Verzögerung einer betriebswirtschaftlichen Nutzung des Vitamarisgebäudes zu verhindern, soll die Antwort bis Ende Oktober 2012 vorliegen.
- 5. Alternativ wird der Bürgermeister beauftragt, für die oberen 2 Stockwerke einen potentiellen Betreiber für eine Seniorenanlage zu suchen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Mit JA haben gestimmt:

Timm Hollmann
Gerd Gehrts
Gabriele Landberg
Klaus-Dieter Appeldorn
Rolf Kuhlmann
Hugo Köhler
Dörte Wiedemann
Hans-Jürgen Lütje
Marianne Schulze
Heike Holm
Eike Oelker
Volker Steen

Mit NEIN haben gestimmt:

Johann-Peter Zimmermann
Reinhard Möller
Gustav Peters
Holger Lichty
Susanne Kähler

Hinweis.: Herr Dr. Christoph Brandt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Einwendung gegen die Niederschrift/Sitzung GV am 11.09.2012

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Timm Hollmann, erhebt folgenden Einwand: Unter den nicht stimmberechtigten Mitgliedern wurde die Anwesenheit von Herrn Andreas Schemionek protokolliert, obwohl dieser nicht an der Sitzung teilgenommen hat. Beim Tagesordnungspunkt 6) „Hotelprojekt/Vitamaris“ hat Herr Dr. Christoph Brandt an der Abstimmung nicht teilgenommen. Das namentliche Abstimmungsergebnis ist mit dem Zusatz „Herr Dr. Christoph Brandt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen“ zu ergänzen.

Zu TOP 7) Antrag Initiative Büsum Freunde (IBF) auf Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema "Hotel am Museumshafen"

Sachverhalt:

Die Initiative Büsum Freunde (IBF) hat mit Schreiben vom 09.07.2012 den Antrag gestellt, einen Bürgerentscheid zum Thema „Hotel am Museumshafen“ durchzuführen.

Der Antrag lautet:

Die Gemeindevertretung Büsum beschließt einen Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung durchzuführen:

„Soll das wirtschaftlich unrentable Vitamaris Gebäude am Museumshafen durch ein 4 Sterne Hotel ersetzt werden?“

Ja

Nein

Die Eckpunkte für die Durchführung eines Bürgerentscheides sind nachfolgend aufgeführt.

Durch einen Bürgerentscheid können die Bürger/innen über wichtige **Selbstverwaltungsangelegenheiten** entscheiden, soweit diese nicht, wie die Bauleitplanung, dem Ausschlusskatalog des § 16 c Abs. 2 GO unterlegen sind.

Ein **Beschluss der Gemeindevertretung** zur Herbeiführung eines Bürgerentscheids bedarf der **Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Mitglieder der Gemeindevertretung**. Die gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung ergibt sich aus dem Wahlergebnis nach der letzten Gemeindewahl (einschl. der Mehr- und Ausgleichssitze). Dies sind in der Gemeindevertretung Büsum 18 Mitglieder, so dass für einen entsprechenden Beschluss 12 Stimmen erforderlich sind.

Weitere Formalien, etwa die Genehmigung oder Zulässigkeitsverfügung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, bedarf dieser Beschluss nicht.

Ziel dieses Bürgerentscheids soll nach dem Willen der IBF die Entscheidung sein, ob am Standort des Vitamaris ein Hotelneubau erfolgen soll.

Nach § 8 Abs. 1 GKAVO findet der Bürgerentscheid **unverzüglich** (ohne schuldhaftes Zögern) nach dem Beschluss der Gemeindevertretung statt.

Nach § 8 Abs. 1 GKAVO legt die Gemeindevertretung dafür einen Sonntag fest und macht diesen zusammen mit der zur Entscheidung zu bringenden Frage örtlich bekannt. Die Formulierung dieser Frage obliegt bei einem Bürgerentscheid, der durch Beschluss der Gemeindevertretung durchgeführt wird, bei der Gemeindevertretung selbst. Dabei muss die auf den Abstimmungszetteln zur Entscheidung zu bringende Frage so gestellt sein, dass sie klar mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.

Für die Durchführung des Bürgerentscheids gelten nach § 8 Abs. GKAVO die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) und der Gemeinde- und

Kreiswahlordnung (GKWO). Es sind daher einige formelle Dinge und die Fristen des GKWG einzuhalten. So sind beispielsweise Abstimmungsverzeichnisse und Abstimmungsbenachrichtigungen zu erstellen, die spätestens am 21. Tag vor dem Entscheidungssonntag zugestellt sein müssen. Die Vorlaufzeit sollte daher einen Zeitraum von 6 bis 7 Wochen nicht unterschreiten.

Abstimmungsberechtigt sind zur Gemeinde- und Kreiswahl und damit zum Bürgerentscheid **alle Deutschen** im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und alle **Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union**, die am **Abstimmungstag**

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben.
2. seit mindestens sechs Wochen
 - im Abstimmungsgebiet eine Wohnung haben oder
 - sich im Abstimmungsgebiet sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Abstimmungsgebietes haben sowie
3. nicht nach § 4 des GKWG vom Abstimmungsrecht (Wahlrecht) ausgeschlossen sind.

Herr Johann Peter Zimmermann, Vertreter der IBF, begründet die Entscheidung einen Bürgerentscheid durchzuführen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Zimmermann erfolgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Initiative Büsum Freunde (IBF) auf Durchführung eines Bürgerentscheides zum Thema Hotel am Museumshafen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt. Ein Bürgerentscheid zum Thema "Hotel am Museumshafen" wird nicht durchgeführt.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05. Juli 2012 beschlossen, für die Jahre 2013/2014 eine Veranstaltungsreihe „Ein Hafen außer Rand und Band“ als Ausgleich der eingeschränkten Strandnutzungsmöglichkeiten während Deichbaumaßnahmen durchzuführen. Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Timm Hollmann, weist darauf hin, dass am 08. August 2012, 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ein Organisationsgespräch stattfinden wird. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Für den Tagesordnungspunkt 9) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 9) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Vorsitzende:

Schriftführer:

Dörte Wiedemann

Jörn Strüben